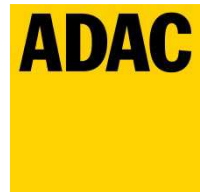


# Presse-Information



## **Staubilanz auf Thüringens Autobahnen**

6.2.2020 PI03

### Thüringen ist Spitzenreiter mit den wenigsten Staus

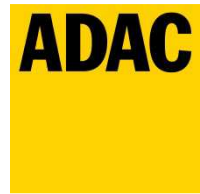
Es läuft auf Thüringens Straßen! Das ergibt die Auswertung der ADAC Staubilanz 2019. In keinem anderen Bundesland gab es 2019 weniger Staus als hier. Einziger Wermutstropfen: Im Vergleich zu 2018 gab es sowohl bei der Anzahl als auch bei Länge und Dauer der Staus einen Anstieg.

Insgesamt kam es im vergangenen Jahr zu 3.590 Stauereignissen (2018: 2.825) auf Thüringens Autobahnen. Alle Staus addiert ergeben eine Länge von 6.888 Kilometern. (2018: 5.187 km). Autofahrer in Thüringen standen somit insgesamt 3.427 Stunden (2018: 2.199 Std.) im Stau. Zum Vergleich: Spitzenreiter NRW verzeichnet für 2019 253.155 Staumeldungen auf einer Gesamtlänge von 452.744 Kilometern.

„Thüringen ist aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens und der wenigen Autobahnbaustellen das Bundesland mit den wenigsten Staus“, erläutert Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. „Ursache für Staus sind hauptsächlich Einzelereignisse wie Unfälle oder Extremwetterlagen wie Starkregen oder Blitzeis.“

Als neue Kenngröße hat der ADAC in diesem Jahr die Staubelastung eingeführt. Diese beschreibt die räumlich-zeitliche Ausdehnung eines Staus und ergibt sich aus dem Produkt von Staulänge und Staudauer. Die Staubelastung aller gemeldeten Stauereignisse in Thüringen beträgt demnach 9.363 Kilometer mal Stunden. Staus, die zwar nur eine kurze Länge haben, dafür aber zeitlich länger dauern, werden hiermit stärker gewichtet.

# Presse-Information



Die drei Streckenabschnitte mit der höchsten Staubelastung in Thüringen waren 2019:

1. A71 AS Arnstadt-Süd – AS Stadtilm
2. A9 AS Bad Klosterlausnitz – AS Eisenberg
3. A4 AS Jena-Zentrum – AS Stadtroda

Thüringens Top-Stautag 2019 war Mittwoch der 9. Januar. Der Grund: Ein Wintereinbruch, der für zahlreiche Staus vor allem auf der A9 geführt hat. Die Fahrzeuge stauten sich an diesem Tag auf einer Länge von 301 Kilometern. Die höchste Verkehrsbelastung gibt es regelmäßig im Berufsverkehr in den Morgen- und Nachmittagsstunden. Staureichste Wochentage in Thüringen sind Mittwoch und Freitag.

Für 2020 erwartet der ADAC Hessen-Thüringen keine großen Änderungen im Verkehrsgeschehen. „Es sind weder größere Baustellen geplant noch erwarten wir einen nennenswerten Zuwachs im Verkehrsaufkommen für Thüringen“, so Wolfgang Herda.

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail von [oliver.reidegeld@hth.adac.de](mailto:oliver.reidegeld@hth.adac.de) und telefonisch unter (069) 66 07 85 00

ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Unternehmenskommunikation  
Oliver Reidegeld  
Lyoner Straße 22  
60528 Frankfurt  
Telefon (0 69) 66 07 85 08  
Telefax (0 69) 66 07 85 49